

40 000, Hyp. 76 000, Darlehen 117 000, Kreditoren 101 028, Gewinn 384. Sa. 734 411 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Vortrag 289 541, Unkosten 245 248, Abschreib. 41 369, R.-F. 40 000, Gewinn 384. — **Kredit:** Bruttoüberschuß 148 757,

Erträgnis durch Verzichtleistung bei Kreditoren 67 785, A.-K. 400 000. Sa. 616 542 RM.

**Dividenden 1926/27—1931/32:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## George Bendix Holzindustrie Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Wickbold bei Königsberg i. Pr. 5.

Die Ges. ist durch Beschluß der G.-V. v. 20./9. 1932 aufgelöst. **Liquidator:** Bücherrevisor Alfred Bannasch, Königsberg i. Pr., Hornstr. 9a.

Die Ges. stellte Ende Sept. 1931 ihre Zahlungen ein. Das am 12./10. 1931 eröffnete Vergleichsverfahren wurde am 8./12. 1931 nach Bestätigung des angenommenen Vergleichs (35 %) wieder aufgehoben.

Im Dez. 1931 kamen die ersten 15 % zur Auszahlung. Inzwischen verschlechterte sich die Wirtschaftslage mehr und mehr. Der weiterschreitende Preisverfall brachte die Ratenzahlung ins Stocken. Daraufhin wandte sich das Unternehmen nochmals an seine Gläubiger und bot einen Liquidationsvergleich an. Das am 23./6. 1932 eröffnete Vergleichsverfahren ist am 17./8. 1932 nach Bestätigung des angenommenen Vergleichs aufgehoben worden.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Kaufmann George Bendix; Stellv.: Prokurist Karl Flach, Kaufmann Ferdinand A. Bendix, Kaufmann Mar Hirsch, Architekt Bruno Ohlendorf, Königsberg i. Pr.

**Gegründet:** 14./2. 1929; eingetragen 15./3. 1929. Firma lautete bis 21./6. 1930: Ostpr. Holzwerkstätten-Aktiengesellschaft.

**Kapital:** 300 000 RM in 300 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

**Liquid.-Eröffnungs-Bilanz am 20. Sept. 1932:** Aktiva: Grundst., Gebäude, Anlagen, Masch., Werkzeuge u. Einrichtungen 590 012, Forderung. 19 057, Kasse, Postscheck, Reichsbank 371, Bankguthab. 22 517, Unterbilanz 730 212. — **Passiva:** A.-K. 300 000, Rückstell. 14 000, Hyp. 590 012, Gläubigerverbindlichkeiten 173 020, Bankschulden 285 137. Sa. 1 362 169 RM.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst., Gebäude, Anlagen, Masch., Werkzeuge u. Einrichtungen 590 012, Forderungen 10 146, Kasse u. Postscheck 14, Bankguthaben 25 436, Unterbilanz 732 669. — **Passiva:** A.-K. 300 000, Rückstell. 10 300, Hyp. 590 012, Gläubigerverbindlichkeiten 172 828, Bankschulden 285 137. Sa. 1 358 277 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Warenbruttoverlust 39 115, Löhne u. Gehälter 20 029, Handlungs- u. Betriebsunkosten 40 790, Abschreibungen 143 269, Verlustvortrag aus 1931 492 043. — **Kredit:** Zinsen 2 577, Verlust 732 669. Sa. 735 246 RM.

## Holzwarenfabrik Wörth a. Main Caesar Fuchs & Cie. A.-G.

Sitz in Wörth a. Main.

**Vorstand:** Kommerz.-Rat Friedr. Jos. Reuss, Wörth a. M.; Josef Kurt Freiherr Gorup von Besanez, Aschaffenburg.

**Prokurist:** Karl Pfister.

**Aufsichtsrat:** Dr. Gustav Freiherr Gorup v. Besanez, Frankfurt a. M.; Fabrikbes. Gustav Lenich, Ellen Ruth Freifrau Gorup v. Besanez, Aschaffenburg.

**Gegründet:** 1878; als A.-G. eingetragen 13./12. 1922. Firma anfänglich Holzindustrie-Akt.-Ges. Wörth a. M. — Hauptwerk in Wörth a. M., Zweigwerk: Amorbach i. O.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Holzfabrikaten aller Art, insbesondere Packfässer aus Kiefern und Buchenholz in staubdichter Ausführung zusammengelegt und in eigener Käferei abgebunden, Packkisten aus Kiefernholz in jeder Abmessung fertig genagelt und in abgepassten Teilen, Waggonbohlen, Kiefern- und Buchenblockware, Schwellen.

**Kapital:** 300 000 RM in 300 Aktien (Nr. 1—300) zu 1000 RM.

Urspr. 10 Mill. M, übernommen von den Gründern zu 100 %. Die G.-V. v. 5./11. 1924 beschloß Umstell. von 10 Mill. M auf 400 000 RM in 800 Akt. zu 400 RM, 200 Akt. zu 100 RM, 800 Akt. zu 50 RM und 1000 Akt. zu

20 RM. 1929 Aenderung der Akt.-Stückelung in 395 Akt. zu 1000 RM und 50 Akt. zu 100 RM. — Lt. G.-V. vom 16./6. 1932 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form von 400 000 RM um 100 000 RM auf 300 000 RM durch Einziehung von 50 Akt. zu 100 RM und 95 Akt. zu 1000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** Je 100 RM = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 37 535, Gebäude 147 000, Maschinen und technische Einrichtungen 54 001, Holzvorräte und Betriebsmaterialien 63 022, Entwertungskonto:  $\frac{3}{4}$  der 40 % igen Sonderabschreibung auf Rundholz 26 842, Hypotheken 5500, Debitoren 37 306, Kasse, Effekten und Steuergutscheine 1157, Verlustvortrag aus 1933 7705. — **Passiva:** A.-K. 300 000, Kreditoren und Rückstellungen 80 068. Sa. 380 068 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Allg. Unkosten und Steuer 197 817, soziale Lasten 10 696, Abschreibungen 10 100, ausgebuhte Forderung 1405. — **Kredit:** Bruttoertrag auf Fabrikationskonto einschließl. Pacht- und Mieteerträge 212 314, Verlustvortrag auf 1933 7704. Sa. 220 018 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Vereinigte Knopffabriken Akt.-Ges.

Sitz in Wohrlau.

**Vorstand:** Ernst Aufrichtig, Breslau; Arnold Loewensohn, Wohrlau; Theod. Bernheim, Breslau.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Rechtsanw. u. Notar Fritz Cohn, Kaufm. Franz Spiegel, Kaufm. Walter Bayer, Breslau.

**Gegründet:** 8./6. 1922; eingetr. 21./8. 1922. Sitz bis 28./7. 1931 in Breslau.

**Zweck:** Fabrikation u. Vertrieb von Knöpfen, Kurzwaren u. anderen Artikeln der Textil- u. Spielwarenbranche.

**Kapital:** 200 000 RM in 1500 St.-Akt. zu 100 RM u. 500 Vorz.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 8 Mill. M in 8000 Akt. zu 1000 M, überev. von den Gründern zu 100 %. Lt. G.-V. v. 21./3. 1925 Umstell. auf 400 000 RM in 8000 Akt. zu 50 RM. Die G.-V. vom 23./10. 1925 beschloß Erhöhd. des A.-K. um 200 000 RM in 2000 Akt. zu 100 RM; ausgegeben zu 100 %. — Die G.-V. v. 28./7. 1931 beschloß Herabsetz. des A.-K. um 450 000 RM auf 150 000 RM u. Wiedererhöhd. um 50 000 RM auf 200 000 RM.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.